Diskretisiert man die Aufgabe

$$-\Delta u(x_1, x_2) = f(x_1, x_2), \quad (x_1, x_2) \in (0, 1)^2$$

$$u(x_1, x_2) = 0, \quad (x_1, x_2) \in \partial((0, 1)^2)$$

mit dem Stern

$$-\Delta u \approx \frac{1}{h^2} \left[\begin{array}{ccc} -1 & \\ -1 & 4 & -1 \\ & -1 \end{array} \right] u$$

so entsteht mit h=1/N für $N=2^p, p=2,3,...$ und zeilenweiser Numerierung der Unbekannten $x_{ij} \approx u(x(i*h_x,j*h_y)), \ i,j=1,...,N-1$ erhält man ein lineares Gleichungssystem Ax=b mit dünnbesetzter, symmetrisch, positiv definiter Matrix.

N	dim	nz	%	voll
4	9	33	40.7	81
8	49	217	9	2401
16	225	1065	2.1	50625
32	961	4681	0.1	913911
64	3969	19593	6.3-10	15752961

Tabelle 1: Dimension und Speicherbedarf

Die Struktur (bei dieser Numerierung) und die Dünnbesetztheit sieht man an folgenden Bildern der Matrizen für n=4,8,16 mit Dimensionen $9\times 9,49\times 49,225\times 225$.

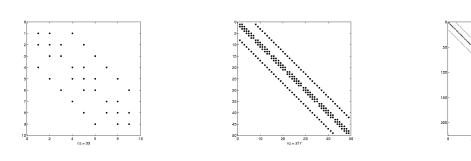


Tabelle 2: Dünnbesetztheit der Matrizen

Die Form kann durch verschiedene Umordnungs-Algorithmen (oder Numerierungen) verändert werden.

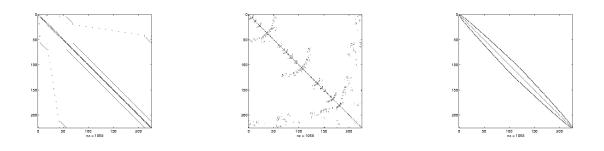


Tabelle 3: Umnumerierung